



Felix

Jetzt aber schnell...



Okay, beide Männer weg. Ideal. Da kann ich heimlich mal auf dem Dachboden stöbern, was das Weihnachts-Brimborium so macht.

Engel setzt? Für diese vielfältigen Überlegungen im Kopf einer Frau - nicht zu reden von der Frage, wo man was und weshalb hinstellen soll - dafür hat der Mann an sich nur wenig Verständnis.

Und bevor man sich in irgendeiner Form den mitteilidigen, fragenden Blicken, ganz zu schweigen von unsinnigen Fragen, grinsenden Mündern und frechen Sprüchen aussetzt, wartet man einfach, dass die Beiden abschwirren - zum Tennis und Fußball. Das gibt mindestens zwei Stunden Zeit zum Stöbern. Jetzt aber schnell - auf den Dachboden.. ■ Felix

# FMO-A 1: Dieses Jahr wird's richtig eng

Kreisstraße 1: Noch kein Termin

Greven • Sehnsüchtig erwarten die Verantwortlichen Münster Osnabrück International Airport (FMO) und des Kreises Steinfurt den ersten Spatenstich für den Autobahnanschluss von der BAB 1 zum FMO.

Die Bagger sollen eigentlich noch in diesem Jahr loslegen. Einen festen Termin für den Start gibt es aber noch nicht. Und ob es

schiebende Wirkung. Das heißt, die Bagger können trotzdem anrollen. Allerdings könnten Kläger auch versuchen, doch eine aufschiebende Wirkung zu erreichen.

Innerhalb eines Monats nach dem Posteingang des Planfeststellungsbeschlusses bei den Beteiligten müsste

Klage eingereicht werden. Der Kreis erhielt den Beschluss am 24. Oktober.

Das bedeutet, dass bis zum Montag, 26. November, eine Klage beim Gericht in Münster vorliegen müsste. Bisher ist dort noch nichts eingegangen, erklärte Dr. Ulrich Lau.

### Kurzfristig

Nach Angaben von Stephan an Selker lässt sich ein Termin für den ersten Spatenstich kurzfristig arrangieren. Auch die beteiligten Bauunternehmen könnten schnell mit dem Bauvorhaben zwischen dem FMO und der A 1 beginnen. ■ Jan Schepmann



An der Autobahnüberführung Strumps Damm sollen bald die Bagger anrollen, um die Kreisstraße 1 zu bauen. GZ-Foto Gunka

## SO ERREICHEN SIE UNS

Redaktion: 02571 / 93 33 10; Lokalsport: 93 33 41; Fax: 93 33 19  
Geschäftsanzeigen: 02571 / 93 33 60; Fax: 02571 / 93 33 29  
Privatanzeigen: 0251 / 592-6660; Fax: 0251 / 592-8686  
Zeitungszustellung: 01801 / 55 50 55  
Internet: www.greven-zeitung.de  
E-Mail Redaktion: redaktion@greven-zeitung.de  
E-Mail Anzeigen: anzeigen@greven-zeitung.de  
Anschrift: Alte Münsterstraße 1-3, Postfach 1516, 48254 Greven  
Lokalredaktion: Peter Henrichmann (verantwortl., hen), Ulrich Gunka (ugk), Michael Hagel (mha), Claudia Ix (ix)

## GZ-PLÄTZCHENAKTION

# Helfen Sie: Spenden für die Tafel

Damit alle backen können...

GREVEN • Jeden Tag eine gute Tat... und um eine davon möchten wir Sie ab heute wieder bitten. Die GZ ruft alle Leserinnen und Leser wieder zu einer Spendenaktion für die Grevenener Tafel auf.

Auch in den vergangenen Jahren hat die Zeitung in der Vorweihnachtszeit schon um Hilfe für die Menschen in unserer Stadt gebeten, die es wirklich nötig haben. Und diese Aktionen waren immer überaus erfolgreich: Hunderte von Paketen haben Sie gepackt, zigtausende von Plätzchen konnten Dank Ihrer großzügigen Hilfe gebacken werden.

### Große Freude

Einmal mehr arbeiten wir mit der Grevenener Tafel zusammen, deren prominente Vorreiterin Ingrid Koling, die Frau von Ex-Bürgermeister Egon Koling (CDU), viele Grevenener persönlich kennen. Die Tafel hilft seit längerer Zeit in Reckenfeld und in Greven vielen Menschen mit mageren Portemonnaies beim Beschaffen von Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Eine mitmenschlich warme Woge der Hilfsbereitschaft spült immer wieder viele dringend nötige Lebensmittel in die Regale. Und viele Menschen haben sich darüber schon sehr gefreut.

Und nun in der Zeit, wo schon bald wieder Weihnachten vor der Tür steht,

bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, um eine Plätzchen-Spende.

### Einkaufen gehen

Gehen Sie doch bitte einkaufen und packen dann ein Päckchen oder eine Tüte, in der einmal der Grundbedarf zum Plätzchenbacken ist.

Die Grevenener Tafel hat uns gesagt, was man sich wünscht: Das Plätzchen-Spenden-Päckchen sollte enthalten (immer eine Portion, so wie man es im Laden kaufen kann): 1000 Gramm Mehl; 1000 Gramm Zucker; 500 Gramm Margarine; zwei Päckchen Vanillezucker; ein Päckchen Backpulver und 50 Cent für zwei Eier.

Dieses Päckchen (und bitte nur diese Zutaten, damit alle gleiche Pakete erhalten!) ergibt dann nach Verarbeitung rund 200 Plätzchen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Päckchen ab Montag in der Geschäftsstelle der

Grevenener Zeitung  
Alte Münsterstraße 1-3  
Greven

zu den Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 8-12.30 Uhr und 14-17 Uhr sowie freitags von 8-13 Uhr, abzugeben. Die GZ wird dann nach Absprache mit der Grevenener Tafel dafür sorgen, dass die Plätzchen-Pakete in die Ausgabestellen der Tafel transportiert werden und verteilt werden.

■ Peter Henrichmann

## WIE ICH ES SEHE

# Was wirklich zählt

Nein, eigentlich war ich nicht wirklich überrascht: Beim Leser-Frühstück der GZ am vergangenen Sonntag fragte mich eine nette ältere Dame mit leuchtenden Augen: „Das mit den Plätzchen für die Tafel, machen Sie das in diesem Jahr wieder?“ Der Frage wohnte etwas Drängendes inne, eine große Vorfreude, mit der diese Frau der GZ-Aktion entgegen fiebert. „Machen wir!“ habe ich ihr gesagt. Sie hat sich sehr gefreut. Und ich bin ganz sicher: Ihr Päckchen ist schon fertig. Liebevoll gepackt und ganz bestimmt mit Weihnachtspapier drumherum.

Es ist nur ein Beispiel, eine kleine Geschichte, aber sie sagt viel aus. In dieser Stadt gibt es viele Menschen, die helfen wollen. Menschen, die die Not vieler Mitbürger nicht

hinnehmen wollen. Menschen, die mit einem Päckchen voller Backzutaten auch sagen: Ihr seid nicht alleine.

Die höchst lobenswerte Grevenener Tafel hilft übers ganze Jahr hinweg vielen, bei denen die Leberwurst auf dem Brot nicht alltäglich ist. Sie kann das tun, weil auch viele Grevenener mithelfen. Ehrenamtlich, mit Zeit, mit Spenden. Mit dieser Aktion in der Vorweihnachtszeit zeigen die Bürger einer Stadt, was wirklich zählt: Vorurteilsfrei die Not vieler Mitmenschen zu erkennen und mit kleinen Paketen auch ganz viel menschliche Wärme zu transportieren. Machen Sie das auch mal. Halten sie doch beim Wochenend-Einkauf ein kleines Eckchen frei für die Backzutaten. Sie können sich das leisten! Und wenn Sie dann Ihr Päckchen bei der GZ abgegeben haben, dann werden Sie sich freuen. Weil Sie eine gute Tat getan haben. Und das zählt wirklich.

■ Peter Henrichmann



Was man so braucht zum Plätzchen backen: Mehl, Zucker, Vanillezucker, Margarine, Backpulver, 50 Cent für zwei Eier, das wünscht sich die Grevenener Tafel. GZ-Foto Oberheim

# Party zu Silvester

KLJB Greven

Greven • Die katholische Landjugendbewegung (KLJB) Greven veranstaltet wieder eine große Silvesterparty. Mit Musik von DJ Locke und einem Gala-Büffet läuten die Landjugendlichen das neue Jahr ein. Eintrittskarten zu der Party, die auf dem Hof Lütke-Drieling in Saerbeck stattfindet, gibt es ab jetzt im Vorverkauf.

Karten gibt's ab sofort bei Philip Baune, Tel. (01 70) 847 7822, Sebastian Lehmkühl, Tel. (01 75) 2 07 50 45, Dennis Schlaumann, Tel. (01 51) 1493 22 17, Angelika Wermelt, Tel. (01 70) 1 20 56 55, Veronika Wermelt, Tel. (01 70) 7 15 25 19, oder Matthias Hubert Wietheger, Tel. (01 60) 90 22 13 42.

## NOTIZEN

# Spielen, was das Zeug hält

Greven • Einen besonderen Spielenachmittag bietet der Sachausschuss Ehe & Familie der St. Martinusgemeinde, am Sonntag, 25. November, um 15 Uhr im Haus Elisabeth (neben der Stadtbücherei) an. Hier werden u.a. die neusten Spiele der Spielemesse Essen vorgestellt und können natürlich ausprobiert werden. Es stehen Gesellschaftsspiele für jede Altersgruppe im Angebot. Bei Kaffee und Keksen und viel Spannung, Spiel und Spaß können Erwachsene mit und ohne Kinder einen tollen Nachmittag erleben.

# IG Gaspreis will informieren

Greven • Zu einer Info-Veranstaltung lädt die IG-Gaspreis am Montag, 26. November, um 19 Uhr in die Gaststätte Zum Goldenen Stern ein. Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle Kunden der Stadtwerke Greven eingeladen. Tagesordnungspunkte sind die Gerichtsverfahren gegen Kunden der Stadtwerke und (schwerpunktmäßig) die neuen Verträge für Strom und Erdgas. Eine wichtige Rolle werden dabei die Äußerungen des Geschäftsführers der Stadtwerke einnehmen, die in einer Presseerklärung veröffentlicht worden sind.

## GZ-SPORT



Spielen statt ausruhen müssen heute einige Fußballmannschaften. Lesen Sie mehr im GZ-Lokalsport direkt hinter dem Regionalsport weiter vorne in Ihrer Zeitung. GZ-Foto hri

Letzte Sonntagsöffnung vor Weihnachten am 25. November 2007 von 14 – 18 Uhr

Die internationale Kollektion. Bei uns.



RODE Einrichten & Wohnen GREVEN, Münsterstraße 102 - 104

MEISTERSTÜCKE EXKLUSIV-KOLLEKTION

Keine Beratung, kein Verkauf